

19.11.2008

**Pressemitteilung von boSKop, dem AKAFÖ-Kulturbüro
KONTAKT: Denise Schynol, 0234/32-18021 | Denise.Schynol@akafoe.de**

BoRossia - deutsch-russische Kulturtage, präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop
24. bis 28. November 2008
an verschiedenen Orten

BoRossia - deutsch-russische Kulturtage

Vom 24. bis zum 28. November 2008 finden die deutsch-russischen Kulturtage BoRossia, präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop, an verschiedenen Orten rund um den Bochumer Campus statt. Mittwoch ist Kinotag mit dem Schwerpunkt auf Kurzfilmen von deutsch-russischen Filmemachern. Donnerstag dürfen sich alle Gourmets in Form eines russischen Dinners mit anschließender Lesung verwöhnen lassen. Am Freitag wird gemeinsam mit der Band *SkaZka Orcherstra* aus Berlin gefeiert. Die ganze Woche über bietet sich - nicht nur für interessierte Studierende - die Möglichkeit, in der Fotoausstellung "Russland mit meinen Augen" die Betrachtungen Russlandreisender anzuschauen, die spannende und interessante Aufnahmen aus originellen Perspektiven zeigen.

Weitere Infos:

www.akafoe.de/kultur

PROGRAMM BOROSSIA '08 (24. bis 28.11.2008)

24.11. bis 28.11.: „Russland mit meinen Augen“
// AUSSTELLUNG

26.11.: Russische Filmnacht
// FILM

27.11.: Russisches Dinner und [Lit:Lounge]-Lesung
// LESUNG

28.11.: *SkaZka Orchestra* (russischer Ska-Jazz / Elektro-Pop)
// KONZERT

BoRossia: „Russland mit meinen Augen“ (Fotoausstellung)
von Montag, 24. November, bis Freitag, 28. November 2008
Ort: Mensa-Foyer der Ruhr-Universität
Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt frei!

„Russland mit meinen Augen“ - BoRossia-Fotoausstellung

Im Rahmen von BoRossia, den vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop präsentierten deutsch-russischen Kulturtagen, ist vom 24. bis zum 28. November 2008 die Fotoausstellung „Russland mit meinen Augen“ im Mensa-Foyer der Ruhr-Universität Bochum zu sehen. Der Titel der Ausstellung ist gleichzeitig auch das Motto eines Wettbewerbs, an dem Studierende aus ganz Deutschland teilnehmen konnten. Gezeigt werden Bilder, die studentische Fotografinnen und Fotografen während ihrer Reisen durch Russland gemacht haben. Die Siegerehrung der Preisträger ist Teil des russischen Dinners mit anschließender Lesung (27.11.). Besucht werden kann die Ausstellung „Russland mit meinen Augen“ werktags von 10.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos:

www.akafoe.de/kultur

BoRossia: Russische Filmnacht

Datum: Mittwoch, 26. November 2008
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Euro-Eck (Spechtsweg 20)
Eintritt frei!

BoRossia: Russische Filmnacht

Am Mittwoch (26.11.) ist großes Kino im Euro-Eck (Spechtsweg 20) angesagt. Die lange Filmnacht im Rahmen von BoRossia, präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop, verspricht viel Spannung und Unterhaltung mit der Premiere zweier Kurzfilme. Gezeigt werden Efim Zaks "Orange Knickers" und „FamilienSimulator“ von Maksym Kashevarov. Beide Regisseure studieren an der Ruhr-Universität und haben schon an verschiedenen Filmprojekten mitgewirkt.

„Orange Knickers“ beschäftigt sich mit einem sehr menschlichen Thema, beschrieben mit den Mitteln des Films. Eine Beziehung ist wie ein Filmstreifen - eine Reihe einzelner Momente. Der Streifen läuft, stoppt und zerreißt an manchen Stellen. Genau das erlebt das Paar, das sich auf zwei Seiten des zerrissenen Films befindet und „Beziehungsrissen“ zu widerstehen versucht. In „FamilienSimulator“ leiht ein einsamer Mann eine FamilienSimulator-DVD aus, um seinen 50. Geburtstag mit einer virtuellen Familie zu verbringen.

Nach der Präsentation ihrer Filme freuen sich die beiden deutsch-russischen Regisseure über einen Austausch mit dem Publikum.

Im Anschluss dürfen alle Kinofans nicht weniger als zwei russische Blockbuster erwarten. Diese beiden Fantasy-Actionfilme haben nicht nur in Russland für Furore gesorgt. Die Filme werden im russischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos:

www.akafoe.de/kultur

BoRossia: Russisches Dinner und [Lit:Lounge]-Lesung

Datum: Donnerstag, 27. November 2008

Beginn Dinner: 18.00 Uhr

Beginn Lesung: 19.00 Uhr

Ort: Mensa-Bistro an der RUB

Eintritt Dinner: 8,- Euro

Lesung: Eintritt frei

Das perfekte Dinner. Russische Spezialitäten und [Lit:Lounge]-Lesung

Die deutsch-russischen Kulturtage BoRossia, präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop, überraschen mit einer Vielzahl an Veranstaltungen. Ein ganz besonderer Abend erwartet die Gäste des russischen Dinners am 27.11. um 18.00 Uhr im Mensa-Bistro der RUB. Das Drei-Gänge-Menü hält Gaumenfreuden der russischen Küche bereit, die sich für einen Preis von 8,- Euro auch der studentische Gourmet leisten kann.

Bevor um 19.00 Uhr die [Lit:Lounge]-Lesung beginnt, findet die Preisverleihung zum Fotowettbewerb „Russland mit meinen Augen“ statt. Zur anschließenden Lesung sind Dr. Erda Lapp von der Universitätsbibliothek Bochum und Dr. Maria Brauckhoff vom Seminar für Slavistik (Lotman-Institut) eingeladen. Sie lesen aus ihren Lieblingswerken russischer Autoren. Klaviermusik von Kurt Arndt rundet das perfekte Dinner stilvoll ab.

Zu den Vortragenden:

Dr. Erda Lapp

Seit 1996 ist Dr. Erda Lapp Direktorin der UB Bochum. Zuvor hat sie in Hamburg und an der Indiana University / Bloomington Anglistik, Amerikanistik, Slavistik und Pädagogik studiert. Als sie das erste Jahr an ihrer Dissertation geschrieben hat, arbeitete sie an der ehemaligen Lenin-Bibliothek in Moskau. Nach ihrer Promotion absolvierte sie ihr Bibliotheksreferendariat an der Universitätsbibliothek Heidelberg und der Bibliotheksschule Frankfurt a. M. Früh begann sie mit der Arbeit an überregionalen Bibliotheksplanungsprojekten und war dann sieben Jahre stellvertretende Bibliotheksleiterin und Chefin der Benutzungsabteilung in der Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich.

Mit ihrem UB-Team an der Ruhr-Universität zusammen beschäftigt sie sich mit einer ganzen Reihe von Projekten im Informationsbereich. Mehrere dieser Projekte finden in Kooperation mit Partnern in Russland und mit den Slavisten auf dem RUB-Campus statt.

Dr. Maria Brauckhoff

Schon während ihres Germanistik- und Slavistik-Studiums an der Ruhr-Universität Bochum war sie für ein halbes Jahr in Moskau, um dort Land, Leute und Kultur kennen zu lernen. Nach ihrer Rückkehr, war sie um viele Erfahrungen, eine Menge neuer Freunde und Erlebnisse reicher und hatte ihr erstes Buch auf Russisch gelesen: Bulgakovs "Meister und Margarita". Da sie sich regelrecht in Moskau, seine Menschen, Theater, Rockbands, Straßen und Plätze verliebt hatte, kehrte sie nach dem Studium gleich dorthin zurück, um ein Jahr lang in Anatolij Vasil'evs Theater "Schule der dramatischen Kunst" zu hospitieren. In den folgenden Jahren entstand aus dieser Arbeit Maria Brauckhoffs Dissertation.

Seit 2000 arbeitet sie am Seminar für Slavistik / Lotman-Institut an der RUB, an dem sie seit 2002 für den neuen Studiengang "Russische Kultur" zuständig ist und Lehrveranstaltungen zur Literatur, Kunst und Popkultur Russlands anbietet.

Weitere Infos:

www.akafoe.de/kultur

BoRossia - deutsch-russische Kulturtage, präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop
mit: *SkaZka Orchestra* (russischer Ska-Jazz / Elektro-Pop)

Datum: Freitag, 28. November 2008

Einlass: 21.00 Uhr

Beginn: 21.30 Uhr

Ort: Wohnheim "Hardenberghaus" (Laerheidestr. 26)

Eintritt: 4,- Euro

Russische Tanzbeinphilosophie vom Feinsten - die Band *SkaZka Orchestra* bei BoRossia

BoRossia musikalisch - die deutsch-russischen Kulturtage, präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro, laden am 28.11. ein zum Tanzen und Feiern mit der Band *SkaZka Orchestra*. Ab 21.30 Uhr spielen die fünf Berliner Musiker im Wohnheim „Hardenberghaus“ (Laerheidestr. 26) und sorgen mit ihrer Mischung aus russischem Ska-Jazz, Klezmer und Elektro-Pop für beste Stimmung.

„Skazka“ ist russisch und heißt übersetzt „Märchen“, doch die jungen Wilden sind weit entfernt von großmütterlicher Erzählstunde. Durchdringende Beats und die Verbindung von traditionellen Melodien und modernen Rhythmen bewegen selbst größte Tanzmuffel. Wenn *SkaZka Orchestra* auf der Bühne sind, dann bedeutet das russische Tanzbeinphilosophie vom Feinsten, und das sollte man sich nicht entgehen lassen.

Der Eintritt beträgt 4,- Euro.

Weitere Infos:

www.akafoe.de/kultur

www.myspace.com/skazkaorchestra